



Staatsministerin Pieper reist nach Aserbaidschan

Staatsministerin Pieper reist nach Aserbaidschan
Die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper, wird am 12. November 2012 nach Aserbaidschan reisen. Staatsministerin Pieper wird dort gemeinsam mit Ministerialdirektor Herrn Dr. Karl Ernst-Brauner aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und Dr. Volker Treier (DIHK) sowie dem aserbaidschanischen Wirtschaftsminister Mustafayev die Deutsch-Aserbaidschanische Außenhandelskammer (AHK Aserbaidschan) eröffnen. Staatsministerin Pieper wird auch mit dem aserbaidschanischen Außenminister Elmar Mammadyarov sowie mit dem aserbaidschanischen Kulturminister Abulfaz Garayev zusammenkommen. Die Staatsministerin wird sich auch mit Vertretern der aserbaidschanischen Zivilgesellschaft austauschen. Hierzu erklärte die Staatsministerin heute (09.11.): Die Außenhandelskammer in Baku ist - nach Moskau - erst die zweite, die Deutschland im GUS-Raum unterhält. Deutschland reagiert damit auf die eindrucksvolle Dynamik, die Aserbaidschan binnen weniger Jahre in das wirtschaftliche Kraftzentrum der Region verwandelt hat. Auf politischer Ebene führen wir einen intensiven und vertrauensvollen Dialog über eine große Bandbreite von Themen. Aserbaidschan ist für Deutschland ein wichtiger Partner in einer Region, die weiterhin von großen geopolitischen Herausforderungen geprägt ist. Dieser Dialog schließt auch die Zivilgesellschaft und zivilgesellschaftliche Themen mit ein.
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030-5000-3743
Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.